

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht

Tel.: 0931/31-85938

[oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bibliothek.uni-wuerzburg.de)

## **Pressemitteilung (16.07.2019)**

# **Überwältigende Resonanz: Fast 7000 Besucher bewunderten Schätze der Universitätsbibliothek in der Ausstellung „Elfenbein & Ewigkeit“**

**Neun Wochen präsentierte die Universitätsbibliothek Spitzenstücke aus ihren Sammlungen. Insgesamt 75 Exponate waren zu sehen, darunter das weltberühmte Kilians-Evangeliar. Die Ausstellung „Elfenbein & Ewigkeit“, die anlässlich des 400-jährigen Jubiläums der Universitätsbibliothek gezeigt wurde, ist nun zu Ende gegangen. Sie war über Wochen regelrechter Publikumsmagnet und übertrifft alle Erwartungen: 6929, fast 7000 Besucher, nutzten die einmalige Gelegenheit, die Schätze aus der Nähe zu bewundern.**

### **Fast 7000 Besucher wollten die Schätze der Universitätsbibliothek sehen**

6929 Besucher, 192 Führungen mit 3734 Teilnehmern in neun Wochen – diese Bilanz kann sich sehen lassen. „Allein am letzten Wochenende nutzten noch einmal über 1000 Menschen die Gelegenheit, die Schätze zu sehen bevor sie nun wieder für längere Zeit hinter die Tresortüren wandern“, resümiert Kerstin Kornhoff, die für die Koordinierung der Führungen zuständig war. Dabei konnte die Ausstellung der Universitätsbibliothek – anders als die in der Innenstadt gelegenen Museen – nicht auf „Laufkundschaft“ zählen. „Das Interesse an unserem einzigartigen Bestand war so groß, dass die Besucher von überall her ans Hubland kamen, aus der Stadt und der Region, aber auch von weither, aus Frankreich, den USA, Italien, Irland, Ungarn und Lettland“, so Oliver Weinreich, der Leiter der Handschriftenabteilung.

### **Ausdruck der Verbundenheit mit dem kulturellen Erbe Mainfrankens**

Nein, den Menschen in der Region ist das kulturelle Erbe Mainfrankens nicht egal und nein, es reicht nicht aus, wenn eine Handschrift digitalisiert im Netz steht. Die Menschen möchten die

Originale sehen, etwas von der Ewigkeit ausstrahlenden Aura der Handschriften spüren, das ist die Quintessenz der überaus erfolgreichen Jubiläumsausstellung „Elfenbein & Ewigkeit“. Hans-Günter Schmidt, der Leiter der Universitätsbibliothek, fasst es folgendermaßen zusammen: „Es ist uns gelungen, quer durch alle Altersgruppen die Menschen vom literarischen Erbe, das sich bei uns in der Universitätsbibliothek befindet, zu begeistern. Die große Resonanz ist ein Zeichen für das Bekenntnis der Menschen zu ihrer Geschichte und ein Ausdruck ihrer engen Verbundenheit mit dem kulturellen Erbe Mainfrankens. Mein Dank geht auch an unsere Sponsoren, denn nur mit ihrer Unterstützung konnten wir die Ausstellung in dieser Form realisieren.“

### **„Ein Juwel für Würzburg“**

Die überwältigende Resonanz schlägt sich auch in den vielen Eintragungen im Gästebuch der Ausstellung nieder. Die Besucher sparen nicht mit Lob, kein einziges kritisches Wort ist zu lesen, stattdessen Sätze wie „Eine großartige Ausstellung, inhaltlich und didaktisch hervorragend.“ oder „Als Einheimischer kann man stolz sein, dass Würzburg solch eine Bibliothek (UB) besitzt!“ Ein Besucher aus Florenz notiert: „Una mostra interessantissima! Complimenti per l’iniziativa.“ Durchweg gelobt wird die inhaltliche Konzeption, das überzeugende Ausstellungsdesign und die abwechslungsreichen interaktiven Elemente, insbesondere das VR-Game „Barlock“. Mehrmals zu lesen ist auch der Wunsch, die Ausstellung solle wiederholt oder dauerhaft zu sehen sein: „Schade, dass diese Ausstellung zeitlich begrenzt ist.“, „Freue mich auf Fortsetzungen!“

### **Didaktische Vermittlung auf hohem Niveau**

Begleitet wurde die Ausstellung von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm. Die insgesamt 192 Führungen richteten sich an spezielle Zielgruppen wie Kinder oder Schüler oder widmeten sich besonders interessanten Themen oder Objektgruppen der Ausstellung. Bei vielen Führungen konnten die Besucher etwas ausprobieren, z. B. ihr eigenes Lesezeichen prägen, eine Initialie illuminieren oder am Schreibpult erfahren, wie anstrengend das Schreiben mit einer Gänsefeder ist! Einige Gäste kamen nach einer Führung ein weiteres Mal in die Ausstellung, um das VR-Game zu spielen und in das Würzburg des Mittelalters einzutauchen. Besonders für Kinder und Jugendliche eine spannende Erfahrung, die zeigt, wie man Geschichte in einer modernen Form und didaktisch gut aufbereitet vermitteln kann.

## **Der irische Staatspräsident und seine Frau – die prominentesten Besucher der Ausstellung**

Am 05.07.2019 besuchten der irische Staatspräsident Michael D. Higgins und seine Frau Sabina Higgins zum Abschluss ihres Staatsbesuchs in Deutschland die Ausstellung „Elfenbein & Ewigkeit“. Im Mittelpunkt der eigens für das Präsidentenpaar arrangierten Präsentation standen die irischen Handschriften der Universitätsbibliothek wie die weltberühmte und mit zahlreichen altirischen Kommentaren versehene Handschrift der Paulus-Briefe, die in Irland auch als „The Wuerzburg Glosses“ bezeichnet wird, sowie weitere herausragende irische Spitzenstücke wie beispielsweise das Kilians-Evangeliar. Dieser außergewöhnliche Staatsbesuch unterstrich zum einen, dass der Handschriftenbestand der Universitätsbibliothek herausragende Zeugnisse der jahrhundertealten Beziehung zwischen Irland und Deutschland bereithält und machte zum anderen deutlich, welche kulturellen Schätze von Weltrang in der Universitätsbibliothek bewahrt werden.

### **Fotos:**



Abb. 1: Blick in die Ausstellung „Elfenbein & Ewigkeit“





Abb. 2: Der irische Staatspräsident Michael D. Higgins und seine Frau Sabina Higgins besuchen die Ausstellung „Elfenbein & Ewigkeit“



Abb. 3: Der irische Staatspräsident Michael D. Higgins und seine Frau Sabina Higgins bewundern das Kilians-Evangeliar





Abb. 4: „O wie schwer ist das Schreiben“: Federübungen am mittelalterlichen Schreibpult



Abb. 5: Auf der Suche nach dem Herzogsschwert – mit Virtueller Realität ins Würzburg des Mittelalters

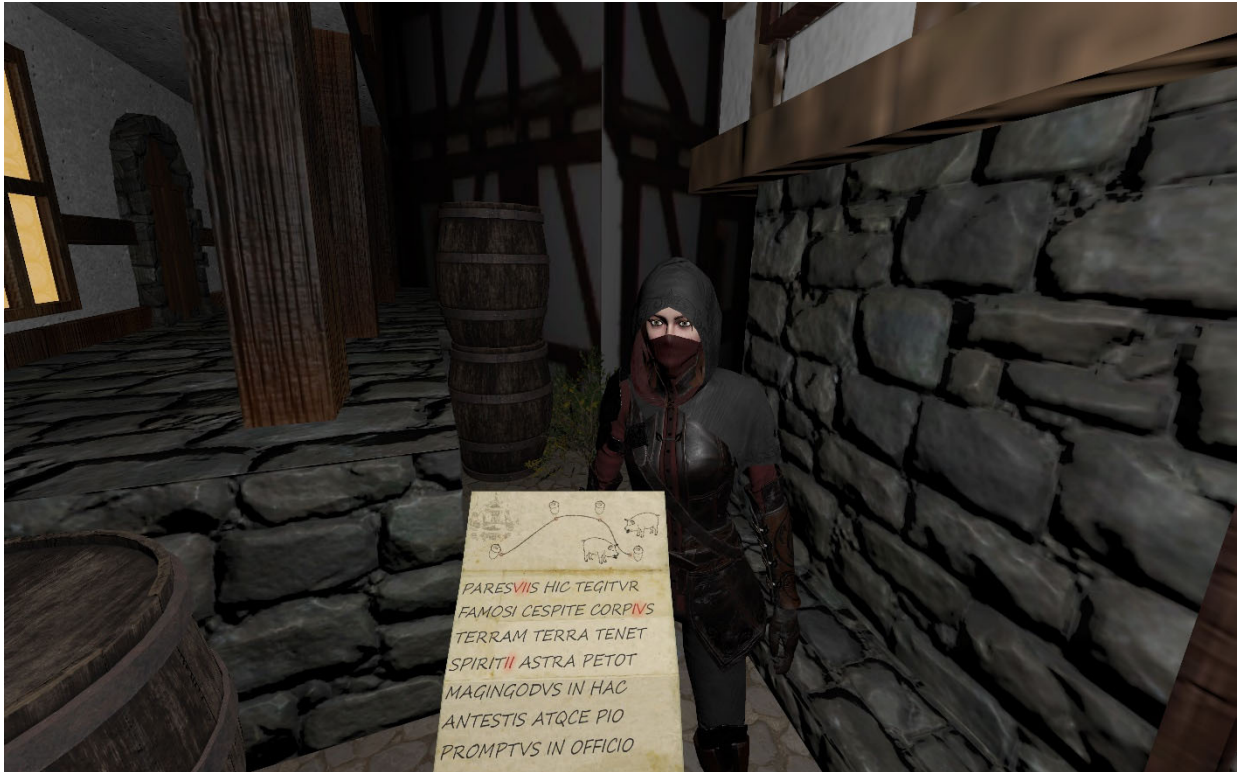


Abb. 6: Szene aus dem VR-Game „Barlock“